

Erfolgreicher Saisonstart für den FC Schwaben

Mit einem 4:1 gegen Strohgäu Power Markgröningen startete der FC Schwaben optimal in die neue Saison der Fußball Freizeitlega.

Die Schwaben begannen recht schwungvoll und erspielten sich gleich zu Beginn einige gute Chancen. Schnell wurde das Mittelfeld überbrückt, aber was fehlte war noch die letzte Durchschlagkraft auf das gegnerische Tor. Und wenn es gefährlich wurde, entschärfte des Gegners Torwart die Situation. Wie zum Beispiel in der 20. Spielminute, wo er einen tollen Freistoß von Julian Müller abwehrte. Wie man es besser macht, zeigten die Gäste aus Markgröningen zwei Minuten später. Da setzte sich ein Spieler im Strafraum durch und passte in die Mitte zum mitgelaufenen Mitspieler, der mit einem harten Schuß für die Gästeführung sorgte. Nur wenige Augenblicke später hatten die Schwaben schon den Jubelschrei auf den Lippen, aber im letzten Moment tauchte der Gästekeeper noch in die Ecke ab und klärte eine weitre brenzlige Situation zur Ecke. Die Gastgeber aus Stammheim mühten sich und hatten die größeren Spielanteile, aber es wollte einfach kein Tor gelingen. So ging es aus Schwabensicht mit einem Rückstand in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann ganz nach dem Geschmack der Schwaben. Denn gleich nach Wiederanpiff gelang Julian Müller der mehr als verdiente Ausgleich. Dieses Tor gab den Begenat Schützlingen Sicherheit und Selbstvertrauen. Mit guten Kombinationen kamen sie immer wieder in des Gegners Strafraum. Trainer Chris Begenat wechselte und brachte mit Andreas Goll eine frische Kraft ins Spiel. Kurz darauf gelang durch Julians Müllers Schuss ins lange Eck die erlösende Führung. Zehn Minuten später zeigte Carsten Schulze dass er auch in der Freizeitlega das Toreschießen nicht verlernt hatte. Einen Freistoß von Aaron Zäch köpfte er zum 3:1 in die Maschen und machte damit den Sack zu. Mit den weiteren Einwechslungen von Benny Bloehs und Maik Röder brachte Begenat Entlastungen für seine Spieler. Bloehs erzwang dann auch wenige Minuten vor Abpiff das Eigentor, das zum 4:1 Endstand führte.

FC Schwaben: Bräuer, Schönleber, Mateja, Schulze Carl, Jung, Stürtz, Knoll, Schulze Carsten, Müller Julian, da Costa, Zäch, Bloehs, Röder, Goll, Müller Max

Tore: 1:1 + 2:1 Julian Müller (`46 + `70), 3:1 Carsten Schulze `80, 4:1 Bloehs `84

Ein-/Auswechslungen:

Goll für Jung `68, Bloehs für Knoll `80, Röder für Stürtz `86